

Hattrick für Helga Roemgens



Bad Salzuflen-Breden. (dib). Nach 2006 und 2007 hat Helga Roemgens den Hattrick geschafft. Sie war auch in diesem Jahr die beste Schützin beim traditionellen Königsschießen des Kleinkaliberschießsportvereins (KKSv) Breden und sicherte sich am Sonntag damit zum dritten Mal in Folge den Titel der Königin. »Die Damen haben den Männern vorgemacht, wie geschossen wird«, sagte Kassenwart Werner Plöger, der die Königssproklamation vorgenommen hatte. »Unser Kronprinz ist in diesem Jahr eine Prinzessin, denn bei den Jugendlichen setzte sich Doreen Schormann gegen die männliche Konkurrenz durch.« Bester Schütze und damit gleichzeitig Schützenkönig ist der Vereinsvorsitzende Heinz Strücker. »Ich bin eigentlich kein aktiver Schütze«, äußerte sich der neue König zu seinem Erfolg, den er noch nicht so recht fassen konnte.

Beim beliebten Gästeschießen sicherte sich Marcus Plehn gegen acht weitere Mitbewerber den Gästepokal. Der Vorsitzende Heinz Strücker und Organisator und Pressewart Arnim Gerlach sind mit der Beteiligung beim Königsschießen sehr zufrieden. Von den 89 Vereinsmitgliedern haben zehn Frauen, 16 Männer und acht Jugendliche um die Titel gekämpft.

Beim Herbstfest gab es am Vormittag vor dem Schießen ein Glas Sekt und kleine Naschereien von Hedy Gerlach. Für Deftiges vom Grill, Salate und Pfannengemüse, Kaffee, Kuchen und selbstgebackene Torten zeichnete die Jugendmannschaft verantwortlich. Helga Roemgens, Hedy Gerlach und drei Jugendliche haben das Vereinshaus Im Rosenbusch 22 für das Herbstfest dekorativ geschmückt.

Der seit 1928 existierende Traditionsverein widmet sich ausschließlich dem Schießsport und hat in der Luftgewehrhalle acht zehn Meter lange Schießbahnen, die auf 15 Meter erweitert werden können. Auf dem KK-Stand im Freigelände gibt es vier 50 Meter lange Bahnen für Kleinkalibergewehr, die auch für 25 Meter mit der KK-Pistole genutzt werden.

Die Jungschützen treffen sich unter der Leitung von Wolfgang Missing jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr. »Wir suchen im Moment Jugendliche als Nachwuchskader«, so Gerlach, »die unter der Aufsicht von Marcel Huep, Jan-Eric Hösch und Henrik Wolff trainieren können.« Alle drei besitzen die Jugend-Basis-Lizenz zur Ausbildung von Jungschützen. In den Herbstferien vom 29. September bis 11. Oktober beteiligt sich der KKSv wieder an den Ferienaktivitäten des Stadtportamtes. Jugendliche ab zwölf Jahre können hier probieren, ob der Schießsport für sie als Hobby geeignet ist. Kinder unter zwölf Jahre sollten beim ersten Mal in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kommen. Die Erwachsenen trainieren jeden Dienstag von 19 bis 22 Uhr. Gäste sind jederzeit willkommen.

vom 17.09.2008

 Drucken |  Versenden

[« weitere Artikel](#)